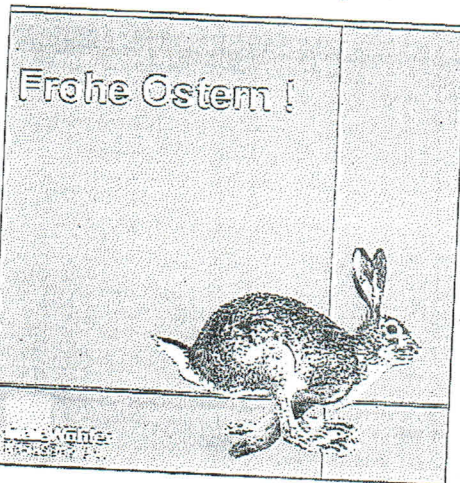


Liebe Mitglieder und Freunde
der Freien Wähler Karlsbad,
wir wünschen Euch und Euren Familien ein
frohes und gesegnetes Osterfest! Genießt
die freien Tage und tankt Energie für die
kommenden Herausforderungen.



Bündnis 90/ Grüne Karlsbad

Dank und Anerkennung
für Barbara Saebel



Mit großem Respekt und herzlichem Dank
blicken wir auf das landespolitische Wirken
von Barbara Saebel für unseren Wahlkreis
zurück. Über viele Jahre hat sie Bündnis
90/Die Grünen, die Menschen in Ettlin-
gen und der Region sowie zentrale grüne
Anliegen mit großer Verlässlichkeit, Fach-
kenntnis und persönlichem Engagement
vertreten. Barbara Saebel war seit 2016
Abgeordnete des Landtags von Baden-
Württemberg für den Wahlkreis Ettlingen
und prägte ihre politische Arbeit mit klarer
Haltung, Bürgernähe und einem ausge-
prägten Verantwortungsbewusstsein für
Umwelt, Demokratie und gesellschaftli-
chen Zusammenhalt. Besonders sichtbar
war ihr Einsatz dort, wo nachhaltige Poli-
tik einen langen Atem braucht: in den
Bereichen Finanzen, Landesentwicklung,
Wohnen, Denkmalschutz und Kulturerbe.
Barbara Saebel hat politische Verantwor-
tung immer mit dem Blick auf kommende
Generationen verstanden. Sie hat sich für
den Erhalt unserer natürlichen Lebens-

grundlagen ebenso eingesetzt wie für den
Schutz historischer Bausubstanz, für le-
benswerte Städte und Gemeinden sowie
für eine Politik, die Wirtschaft, Umwelt und
gesellschaftliche Verantwortung zusam-
men denkt.

Als erste grüne Landtagsabgeordnete mit
einem Direktmandat aus dem Wahlkreis
Ettlingen hat Barbara Saebel ein wichtiges
Kapitel grüner Politik in unserer Region
geschrieben. Dafür danken wir ihr sehr
herzlich. Ihr Wirken reicht weit über einzel-
ne Debatten und Wahlperioden hinaus. Es
hat Spuren hinterlassen – in unserer Partei,
in der Region und bei vielen Menschen,
die sie als engagierte, zugewandte und
standfeste politische Persönlichkeit erlebt
haben. In ihren Abschiedsworten schrieb
sie selbst, dass die vergangenen Jahre
„erfüllte Jahre mit vielen Kämpfen, einigen
Erfolgen und vielen interessanten Bege-
gnungen“ gewesen seien. Genau so haben
auch wir ihre Zeit erlebt: als engagiert, be-
harrlich und menschlich zugewandt. Nach
zehn Jahren im Landtag, rund dreißig Jah-
ren bei den Grünen und einem langen Be-
rufsleben beginnt für Barbara Saebel nun
ein neuer Lebensabschnitt.

Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz
für unseren Wahlkreis, für unsere Partei
und für eine nachhaltige Politik in Baden-
Württemberg.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr
alles Gute, Gesundheit und viele schöne
neue Erfahrungen.

**Danke, Barbara – für deinen Einsatz,
deine Haltung und die vielen Jahre
grüner Politik in unserer Region.**

Text: Ingrid Thoma, Vorsitzende Kreisverband

**Wir wünschen allen ein frohes Oster-
fest mit viel Ruhe, Entspannung und
schönen Begegnungen.**

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Karls-
bad/Marxzell/Waldbrunn: Brigitte Kalkofen,
Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola
Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

Schulen

Grundschule Spielberg

Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“

Im Laufe der vier Schuljahre an der Grund-
schule Spielberg durchlaufen die Schü-
lerinnen und Schüler mehrere Projekte und
Präventionsprogramme rund um das The-
ma „Gewalt“ bzw. „sexuelle Gewalt“.
Für die Dritt- und Viertklässler findet in
diesem Zusammenhang alle zwei Jahre
ein Präventionsprojekt der „Theaterpä-
dagogischen Werkstatt Osnabrück“ mit
dem Titel „Mein Körper gehört mir“ statt.
Hierbei bekommen die Kinder drei Mal Be-
such von einer Schauspielerinnen und einem
Schauspieler, die den Kindern in kurzen
Szenen und Liedern die zahlreichen Er-
scheinungsformen der sexuellen Gewalt
darstellen. Dies geschah auch dieses Mal
sehr einfühlsam und kindgerecht und die
Zuhörer wurden immer wieder mit einbe-
zogen oder durften eigene Gedanken und
Ideen einbringen.

So lernten die Kinder beispielsweise zwi-
schen guten und schlechten Gefühlen
und Geheimnissen zu unterscheiden oder
auch in Situationen, in welchen sie ein
„Nein-Gefühl“ haben auch laut und deut-
lich „NEIN“ zu sagen.

Zur Einschätzung von Situationen wurden
den Kindern drei Fragen an die Hand ge-
geben, die ihnen in jeder Situation helfen
können. Wird auch nur eine der folgenden
Fragen mit „Nein“ beantwortet, so sollen
sich die Kinder aus dieser Situation entfern-
en:

1. Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl?
2. Bekomme ich Hilfe, wenn ich Hilfe be-
nötige?
3. Weiß jemand, wo ich bin?

Zum Abschluss lernten die Kinder dann
noch die „Nummer gegen Kummer“ ken-
nen. Diese Nummer ist eine Anlaufstelle für
Kinder in Not und ist ein kostenfreies Be-
ratungsangebot für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene in ganz Deutschland (Kinder-
und Jugendtelefon - 116111).

Die Grundschule Spielberg, vor allem die
Dritt- und Viertklässler, danken den zwei
Schauspielern für ihr Engagement und die
lehrreichen und dennoch unterhaltsamen
Stunden mit ihnen!

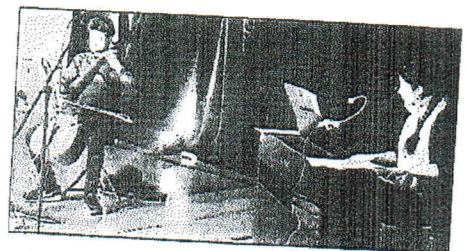
Des Weiteren bedanken wir uns beim Ver-
ein „Menschen gegen Kindesmissbrauch
e. V.“ und der Jugendstiftung der Sparkas-
se Karlsruhe. Nur durch die großzügige fi-
nanzielle Unterstützung ist es uns möglich,
dieses wertvolle Angebot regelmäßig an
unserer Schule anzubieten.

Ludwig Guttman Schule - SBBZ Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Konzert der Yehudi Menuhin Stiftung

Im März fand an der Ludwig Guttman
Schule Karlsbad wieder ein Menuhin-
Konzert statt. Über einen roten Teppich er-
reichten die Schülerinnen und Schüler die
feierlich geschmückte Turnhalle, in der die
Musiker sie erwarteten.

Nina Munoz am Klavier und Paul Genero
am Cello präsentierten ein abwechslungs-
reiches Programm aus der Klassischen
Musik. Wir hörten unter anderem bekann-
te Stücke wie das „Ave Maria“ von Franz
Schubert oder „Nocturne, Op. No. 4“ von
Peter Tschaikowsky.



Im Vorfeld der Veranstaltung gab es einen
Empfang mit leckeren Getränken und klei-
nen Häppchen.

Das Konzert war wieder ein tolles Erleb-
nis für alle Beteiligten. Wir bedanken uns
herzlich bei der Menuhin Stiftung, den Mu-
sikern und den Organisatoren.